



Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Sechster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 57. Ratibor, den 2. October 1816.

A v e r t i s s e m e n t

wegen eines anderweiten Termins zur Verdingung des Brod, Roggen
und Fourage für die Truppen.

Wegen des eintretenden jüdischen Laubhütten-Festes wird der unterm 22. d. M. ange-
setzte Termin zur Verdingung des Bedarfs an Brodkorn und Fourage zur Militair-Ver-
pflegung für den Zeitraum vom 1. December c. bis ultimo April f. J. oder bis ultimo
November f. J. am 7. d. M. nicht abgehalten werden. Dagegen ist ein anderweiter Termin
auf den 16. October c. a. Vormittags um 9 Uhr in unserm Geschäfts-Local angelegt,
welches den Lieferungslustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Oppeln, den 27. September 1816.

III. 1046. Septbr. c.

Königl. Preuss. Regierung in Oppeln. 1ste Abtheilung.

Rähes Leben der Käse.

In dem Journal de Paris vom 3. 1781 wird folgendes merkwürdige Beispiel von dem zähen Leben der Käse erzählt: In der Nacht vom 17. auf den 18. Febr. starb zu Paris Dominique Francois de Chateau Blanc, ein berühmter Ingenieur. Den 18. des Morgens um 4 Uhr wurden durch den Commissaire Tomel die Effecten des Verstorbenen versiegelt. Bey dieser Gelegenheit kroch, ohne daß man es merkte, eine Käse, die noch kein Jahr alt war, in einen Kleiderschrank, und wurde eingeschlossen. Gleich an demselben Tage hörte man ihr Geschrei im Hause, und in der Nachbarschaft. Allein die Kosten und die vielen Umstände, die mit der Entsiegung verbunden gewesen waren, weil dieses nicht ohne die Gegenwart von gewissen Personen geschehen konnte, machte, daß man das arme Thier aufgab. Den 18. März, also am 29sten Tage der Gerangenschaft, wurden endlich die Siegel abgenommen, und als man auch den Schrank öffnete, fand man die Käse, freilich sehr abgezehrt, aber doch lebendig. Als sie etwas zu sich genommen, sagt die Nachricht, so wehete sie, als das Thier vom Hause, den übrigen Berrichtungen der Commisariaten treulich bey, als wenn nichts mit ihr vergangen wäre.

Anzeige.

Ein Eisenschimmel Pferd, 5 Jahr alt, nebst Geschirr und allem andern nöthigen Fahrzeuzeug, desgleichen eine leicht eine auch zweispännig zu brauchende Kutsche in Riemen hängend, und ein ungarischer Car-

tel mit doppeltem Zaumzeuge, alles im besten Zustande, ist zu verkaufen; wo? sagt die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers.

Ratibor den 1. October 1816.

Bekanntmachung.

Da sich in dem am 23. d. angefallenen Termine zur Verpachtung der zu Rudolstowitz eine Meile von Pisch belegenden sogenannten Dembitzer Wäldle, wahrscheinlich wegen des eingetretenen starken Regens nur ein einziger Partistoffer eingesunden; so ist noch ein neuer Verpachtungstermin auf den 10. October c. auf der zu verpachtenden Wäldle anberaumt, wozu daher zahlungs- und cautionsfähige Pächterlustige eingeladen werden.

Die nähern Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Gerichts-Amte in der Wohnung des Hofraths Schöbner zu erfahren, Pless den 24. September 1816.

Das Gerichts-Amt Rudolstowitz

Hausleutner,
als Justiz. Substit.

Avertissement

betreffend den öffentlichen Verkauf des Mobilien-Nachlasses nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Raschke.

Da der nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Raschke verbliebene Mobilien-Nachlass bestehend aus einer silbernen Taschenuhr, Manibies, Kleider, Betten, Tisch- und Bettwäsche den 15. October d. J. Vormittags von 9 Uhr, in der hiesigen Gerichts-Kanzley gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, so werden hiezu Kauf-lustige eingeladen.

Pohlisch Neufisch den 21. Septbr. 1816.
Das Gerichts-Amt der Herrschaft Pohlisch Neufisch.

Literarische Anzeige.

In Zuh's Buchhandlung sind wieder folgende Neuigkeiten für bemerzte Preise in Courant zu haben: *Reisbuch*, oder der Freund des Scherzes, Taschenbuch für 1817, gebd. 1 rthlr. 27 ggl. *Minerva*, Taschenbuch für 1817, gebd. 2 rthlr. 8 ggl. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft für 1817, gebd. 1 rthlr. 23 ggl. *Neues A. B. C.*, und *Bilderbuch* für deutsche Knaben und Mädchen; von dem Verfasser des *Menschen von Araberginn*, Mit illuminirten Kupfern, gebd. 1 rthlr. *Was die Kinderwelt*; mit illuminirten Kupfern; gebd. 2 rthlr. 8 ggl. *Was die frühen Aender*, 3 Theile, mit vielen illuminirten Kupfern, gebd. 6 rthlr. *Der Presaure und Danziger Litteraturant*, oder *Geheimnisse für Dessillateurs* in 376 Kapiteln, gebd. 25 ggl. *Vollbeding's kleiner Dringsteller*, gebd. 2 ggl. *Spelieners 12 Landchaften zum Nachzeichnen und Illuminiren*, 18 ggl. *Was die guten Kinder*; eine kleine Familiengeschichte, mit Kupf., brosch. 23 ggl. *Neues fräuliches Kochbuch*, oder *Anweisung zur vortheilhaften und schmackhaften Zubereitung der Speisen und Getränke des Backwerks, der Konfituren etc.*, gebd. 1 rthlr. 8 ggl.

Anzeige.

Eine bedeutende Anzahl der schönsten colorirten Muster zu Tapissere, Hängel, Moirak, Perl und anderer Strickarbeit; desgleichen von Mustern zu aller möglichen Erfindung, in neu angekommenen, zur Ausmalung und in billigen Preisen vorrätig. Ferner ist jetzt zum Mittheilen zu haben: der alte *Freimüthige* — fortgesetzt von Merkel, — so wie auch noch das *Morgenblatt*, jedes für den halbjährigen Pränumerations-Geldebtrag in 16 grt. Courant.

Zuh's Buchhandlung.

Empfehlung.

Allen meinen Gönnern, Freunden u. Bekannten, welche mir Ihre gütige Freundschaft und Zutrauen schenken, danke ich herzlich für das mir bezeugte Wohlwollen, und empfehle mich bestens bey meinem Abgange von hier, zum fernern geneigten Andenken.

Ratibor, den 1. Oct. 1816.

Carl Jos. Schlögel,
der Typographie Mitglied,
als Factor.

Empfehlung.

Seinen guten Freunden und Bekannten, empfehle ich bey seinem Abgange von hier zum gütigen Andenken.

Ratibor, den 1. Oct. 1816.

Ernst Niepelt,
der Typographie Mitglied.

Anzeige.

Es ist ein Logis parterre, bestehend in zwey Zimmern, einem Gewölbe, Kuchel, Holzstall, Stallungen auf fünf Pferde nebst Wagenremise, allenfalls gleich zu beziehen, in meinem Hause auf der Nauengasse zu vermieten. Man beliebe sich deshalb bey mir zu melden.

Ratibor den 29. September 1816.

Nierich,
Accise-Einnehmer.

Theater-Anzeige.

Künstlichen Freytags als den 4. d. M. wird die, mit so vielem Beyfall neulich aufgenommene Oper:

Alfons, Königin von Golconda,
auf Verlangen wiederholt.

Ratibor den 1. October 1816.

Beut und Brosche.

Edictal: Citation.

Nachdem zu Ende Februar c. a., auf dem Wege von Ratibor nach Wisniewitz, ein vom Fleischermeister Mathes Fesser am 2. zum 3. März 1801 für die Jonas Abraham Eohnsche Vormundtschaft gerichtliche bestalltes Schuld- und Hypotheken-Instrument mit einem vom 12ten Februar c. a. vom Königl. Commissario Herrn Assessor Korzgel verlebenen Cession: Attest, nach Höhe von 300 rthlr. Courant, verloren gegangen, und dessen gerichtliches Aufgebot, Behufe der Amortisation desselben bey uns nachgesucht worden ist; so werden hierdurch alle diejenigen, die aus einer Cession, Verpfändung oder irgend einem andern Grunde, derselbe habe Nahmen wie er wolle, irgend einen Real-Anspruch aus gedachtem Instrumente machen zu können vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 23ten December 1816 vor dem Herrn Stadt-Gerichts- Assessor Luge zu erscheinen, solchen denselben anzuzeigen, zu rechtfertigen, und somit geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit den, aus jenem obbeschriebenen Schuld- und Hypotheken Instrumente, auf das sub No. 190. in der Matzgaße hieselbst belegene Mathes Fessersche Haus und die sub No. 28 belegene Fessersche Fleischbank, als auf welche das Darlehn der 300 rthlr. Courant für gedachte Vormundtschaft im Hypotheken-Buche eingetragen ist, zu machen den Ansprüchen, werden präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das gedachte Hypotheken-Instrument amortisirt, nach rechtskräftigem Erkenntniß auf Antrag der Cessionaria im Hypotheken-Buche gelöscht, und derselben ein neues Hypotheken-Instrument wird ausgefertigt werden.

Ratibor den 23. August 1816.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor,
Wenzel. Kretschmer, Luge.

Anzeige.

Da nach dem Beschlusse der Stadtverordneten-Versammlung die Dominial-Grundstücke zu Plania in Porzellan auf ein Jahr wieder verpachtet werden sollen, und wir hiezu Terminum auf den 5ten October d. J. angesetzt haben, so laden wir hiezu Nachkünftige ein, auf dem hiesigen Rathhause persönlich zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten-Versammlung der Zuschlag erfolgen soll.

Ratibor den 21ten September 1816.

M a g i s t r a t u s.

Anzeige.

Ein noch fast ganz neuer, in Wien im modernsten Geschmack verfertigter vierwägniger Wagen, ist um den Preis von 1500 fl. W. W. zu Troppau auf dem Niederring No. 325, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich daseibst melden und solchen zu jederzeit in Augenschein nehmen.

| Troppauer Marktpreis | | Bresl. Scheffel. | |
|-------------------------|---|------------------|-----|
| vom 28. September 1816. | | W. W. | |
| | | fl. | kr. |
| Weizen | " | 24 | — |
| Roggen | " | 23 | 48 |
| Gerste | " | 14 | — |
| Hafer | " | 8 | 12 |
| Erbsen | " | 19 | — |

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 2 sgl. Münze verkauft.